

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: **MOGAT LIQUID Grundierung M**

· Artikelnummer: HW15104

· UFI: NTD0-K0MC-M00A-DR4M

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

siehe Abschnitt 16

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Grundierung

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

MOGAT-Werke Adolf Böving Bitumen- und Dachpappenfabrik GmbH

Ingelheimstraße 2

D-55120 Mainz

Tel. 06131 / 96 00 8-0

Fax: 06131 / 96 00 8-99

Internet: www.mogat-werke.de

E-Mail: info@mogat-werke.de

· Auskunftgebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit

Herr Pietzsch

Tel. 06131 / 96 00 8-132

E-Mail: a.pietzsch@mogat-werke.de

· Notrufnummer:

Bereitschaftszeit der Auskunft

Montag bis Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

· Signalwort Gefahr

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

 2-Methoxy-1-methylethylacetat
 Ethylacetat

Gefahrenhinweise

 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|---|--|--------|
| CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 | 10-25% |
| CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4 Reg.nr.: 01-2119475103-46 | Ethylacetat Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066 | 10-25% |

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:

 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
 Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
 Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

 Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
 Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt:

 Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 2)

Benommenheit
 Sensibilisierung der Haut
 Reizwirkung auf Haut, Augen und Atmungsorgane.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Schaum.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
 Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
 Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
 Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
 Kohlenmonoxid (CO)
 Stickoxide (NOx)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
 Vollschutzanzug tragen.
 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
 Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
 Für ausreichende Lüftung sorgen.
-  Zündquellen fernhalten.
- Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
 Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 Mit viel Wasser verdünnen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Wegen Polymerisationsgefahr bei Erhitzung Behälter kühlen. Durch Hitze gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg). Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
 Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben.
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 mindestens 7 facher Luftwechsel pro Stunde

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 3)

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
· Lagerung:
· Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.

Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

max. Lagertemperatur 30 °C

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse:

Lagerklasse 3 "Entzündbare Flüssigkeiten" nach TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten

· GiSCode M-GP05 Grundanstrichstoffe, pigmentiert, lösemittelverdünnt

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Bauwerksbeschichtung oder -abdichtung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
· 8.1 Zu überwachende Parameter
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat (10-25%)
AGW | Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, YSTEL | Kurzzeitwert: 550 mg/m³, 100 ml/m³
Langzeitwert: 50 ml/m³
2000/39/EC, 16.06.2000TWA | Langzeitwert: 275 mg/m³, 50 ml/m³
2000/39/EC, 16.06.2000
141-78-6 Ethylacetat (10-25%)
AGW | Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y
· DNEL-Werte
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

| | | |
|-----------|-------------------|--|
| Oral | DNEL (population) | 1,67 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects) |
| Dermal | DNEL (worker) | 153,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects) |
| Inhalativ | DNEL (worker) | 275 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) |
| | DNEL (population) | 33 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) |

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 4)

| 141-78-6 Ethylacetat | | |
|--|----------------------------|--|
| Oral | DNEL (population) | 4,5 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects) |
| Dermal | DNEL | 63 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects) |
| Inhalativ | DNEL (population) | 37 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) |
| | DNEL (worker) | 1.468 mg/m ³ (Acute - local effects) |
| | | 1.468 mg/m ³ (Acute - systemic effects) |
| | DNEL (population) | 734 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) |
| | | 734 mg/m ³ (Long-term - local effects) |
| | | 734 mg/m ³ (Acute - local effects) |
| 734 mg/m ³ (Acute - systemic effects) | | |
| | | 367 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) |
| | | 367 mg/m ³ (Long-term - local effects) |
| · PNEC-Werte | | |
| 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | |
| PNEC | 0,0635 mg/l (Meereswasser) | |
| | 0,635 mg/l (Süßwasser) | |
| 141-78-6 Ethylacetat | | |
| PNEC | 0,22 mg/kg (Boden) | |
| | 0,34 mg/kg (Sediment) | |
| PNEC | 0,26 mg/l (Wasser) | |

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen vermeiden.

· **Atemschutz**

Für gute Raumbelüftung sorgen.

In Innenräumen und bei Überschreitung der Grenzwerte Atemfiltergerät: Filtertyp A1, bei hohen Konzentrationen A2, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Der Einsatz von Atemschutzhauben ist zu empfehlen, da keine Tragezeitbegrenzungen gelten und keine Vorsorgeuntersuchungen nach G26 notwendig sind.

· **Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Schutzhandschuhe nach EN 374.

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**
 Butylkautschuk
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Butylkautschuk
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille EN-Norm: EN 166

- **Körperschutz:**



Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aggregatzustand**

Flüssig

- **Farbe**

Gemäß Produktbezeichnung

- **Geruch:**

Fruchtartig

- **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

77 °C (Ethylacetat)

- **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

- **Untere und obere Explosionsgrenze**

- **Untere:**

2,1 Vol % (Ethylacetat)

Obere:

Nicht bestimmt.

11,5 Vol % (Etylacetat)

Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:**

5 °C (EN ISO 3680)

- **Zündtemperatur**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

- **Viskosität:**

- **Dynamisch bei 20 °C:**

2.000 mPas (EN ISO 2555)

- **Löslichkeit**

- **Wasser:**

Vollständig mischbar.

- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Nicht bestimmt.

- **Dampfdruck bei 20 °C:**

4,9 hPa (Ethylacetat)

- **Dichte und/oder relative Dichte**

- **Dichte bei 20 °C:**

1,51 g/cm³ (EN ISO 2811-1)

- **9.2 Sonstige Angaben**

- **Aussehen:**

- **Form:**

Flüssig

- **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

- **Zündtemperatur:**

315 °C (1-Methoxy-2-propylacetat)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 6)

| | |
|---|--|
| · Explosive Eigenschaften: | Nicht bestimmt. |
| · Lösemittelgehalt: | |
| · Organische Lösemittel: | 36,5 % |
| · VOC (EU) | 36,49 % |
| · Festkörpergehalt: | 62-66 % |
| · Zustandsänderung | |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt. |
| · Angaben über physikalische Gefahrenklassen | |
| · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |
| · Entzündbare Gase | entfällt |
| · Aerosole | entfällt |
| · Oxidierende Gase | entfällt |
| · Gase unter Druck | entfällt |
| · Entzündbare Flüssigkeiten | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| · Entzündbare Feststoffe | entfällt |
| · Selbstersetzliche Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| · Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe Abschnitt 10.2
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion.
Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
Eine gefährliche Polymerisation kann nach der Erschöpfung des Hemmstoffs eintreten.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Heftige Reaktionen mit Peroxiden und anderen Reduktionsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Weitere Angaben:**
Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender muss ein Notfallmaßnahmenplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 7)

| | | |
|---|---------|------------------------------------|
| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | | |
| ATE (Schätzwert Akuter Toxizität) | | |
| Inhalativ | LC50/4h | >87,9 mg/l (Ratte) |
| 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | |
| Oral | LD50 | >5.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LC50 | >5.000 mg/kg (Ratte) |
| 141-78-6 Ethylacetat | | |
| Oral | LD50 | 4.934 mg/kg (Kaninchen) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >18.000 mg/kg (Kaninchen) |
| | LC50 | >18.000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50/4h | 56 mg/l (Ratte) |
| <ul style="list-style-type: none"> · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung. · Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. · Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie): Infolge des hohen Dampfdrucks wird eine gesundheitsschädliche Konzentration in der Atemluft rasch erreicht. Bei hohen Konzentrationen kann narkotische Wirkung auftreten. · Subakute bis chronische Toxizität: nicht getestet · Zusätzliche toxikologische Hinweise: · Toxizität bei wiederholter Aufnahme keine Daten verfügbar · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) nicht getestet · 11.2 Angaben über sonstige Gefahren | | |
| · Endokrinschädliche Eigenschaften | | |
| Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten. | | |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
· 12.1 Toxizität

| | | |
|---|---|--|
| · Aquatische Toxizität: | | |
| 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat | | |
| EC50/48h | >500 mg/l (daphnia magna) | |
| LC50/96h | 100-180 mg/l (Regenbogenforelle) | |
| 141-78-6 Ethylacetat | | |
| EC50/24h | 3.090 mg/l (daphnia magna) (DIN 38412, Part 11) | |
| EC50/48h | 164 mg/l (daphnia magna) | |
| | 3.300 mg/l (scenedesmus subspicatus) | |
| LC50/96h | 230 mg/l (Fisch) | |
| | 455 mg/l (pimephales promelas) | |
| NOEC/72h | >100 mg/l (Alge (Desmodesmus subspicatus)) (OECD 201) | |
| NOEC/21d | 2,4 mg/l (daphnia magna) | |

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 8)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII nach REACH (Selbsteinstufung).
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.
Ausgehärtete Produktereste sind kein Sonderabfall.

- **Abfallschlüsselnummer:**

Folgende Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung. Die Entsorgung muß mit dem örtlichen Entsorger abgestimmt werden.

Flüssiges Produkt:

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080199 Abfälle a. n. g.

Ausgehärtete Produktreste:

080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen
080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen

- **Europäisches Abfallverzeichnis** 080111* (empfohlen)

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Dieses Produkt (flüssig) und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN1263

- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 1263 FARBE

· **IMDG, IATA** PAINT

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|--|--|
| · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR | |
|  | |
| · Klasse · Gefahrzettel | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3 |
| <hr/> · IMDG, IATA | |
|  | |
| · Class · Label | 3 Entzündbare flüssige Stoffe 3 |
| · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA | |
| | III |
| · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: | |
| | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: · Stowage Category | |
| | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe - F-E, <u>S</u> -E A |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | |
| | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | |
| <hr/> · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode · Bemerkungen: | |
| | 5L Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml 3 E Einstufung nach Viskositätsklausel (2.2.3.1.4) |
| <hr/> · IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ) · Bemerkungen: | |
| | 5L Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml Einstufung nach Viskositätsklausel (2.3.2.2) |
| · UN "Model Regulation": | |
| | UN 1263 FARBE, 3, III |

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 11)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

| |
|--|
| · Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II |
|--|

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

| |
|-----------------------------|
| · VERORDNUNG (EU) 2019/1148 |
|-----------------------------|

| |
|--|
| · Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3) |
|--|

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

| |
|---|
| · Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE |
|---|

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Jugendarbeitsschutz-Richtlinie (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten.

· Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Stoff/Zubereitung in der Richtlinie 96/82/EG genannt (Störfall-VO).

· Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| II | 10-25 |
| NK | 10-25 |

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Verwendungssektor

Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU19 Bauwirtschaft

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendungen von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

(Fortsetzung auf Seite 12)

Handelsname: MOGAT LIQUID Grundierung M

(Fortsetzung von Seite 11)

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

- **Versionsnummer der Vorgängerversion: 33**

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

- **Quellen**

- www.gestis.de
- www.echa.eu
- logkow.cisti.nrc.ca

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**